

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1809

26.6.1809 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1012911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1012911)

M. A. A. A.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1809. Montag den 26ten Juny. Nro. 26.

Gerichtliche Proclamate und Publicationen.

*) Es wird in weyl. Auktionsverwalters von Lindern Convocationsfache hiedurch bekannt gemacht, daß novus terminus auf den 17. July zur Liquidation anberamet worden, worin diejenigen Deficienten, deren Forderungen noch nicht liquidirt sind, sub poena juris ihre Gerechtfame wahrzunehmen, und das Erforderliche bezubringen haben.

Schofs.



Neuenburgischen Landgerichte, der Conkurs erkannt. 1) Die Ang. ist den 12. Jul. 2) Deduct. den 4ten Sept. 3) Prior. Urtheil den 25. Sept. 4) Vergantung oder Löse den 12. Oct.

10) Wider Hermann Strährenberg, Köther zum Norderschwey, in der Vogtey Schwey, entsteht Schuldenhalber, beyin Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, der Conkurs. 1) Die Ang. ist den 9. Sept. 2) Deduct. den 25. Oct. 3) Prior. Urtheil den 17. Nov. 4) Vergantung oder Löse den 12. Dec.

11) Es haben der Amtsschreiber Rohland und Johann Deharde zu Ellwürden, ihre dafelbst belegene von dem Schmide Bernhard Diederich Niesbieter nachher von Wilhelm Reinhard Deters besessene Schmiede nebst Haus, Garten und Land, an den Schmide Behrend Lüerßen zu Ellwürden, verkauft. Die Ang. ist den 4. Sept. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

12) Es hat Berend Pokmann, zu Lohe im Kirchspiel Dackum, von dem ihm zugehörigen Antheil des adelichen Guts Lohe einige Stücke, als: a) ein Haus von 3 bis 4 Fach: b) einen Garten. Theil von etwa $2\frac{1}{2}$ Scheffel Saat zwischen des damaligen Loher Heuermans Stemer und des Zellers Büßen Gartenlande belegens; c) 10 Scheffel Saat auf dem sogenannten Loher Sundern; d) 2 Stück Landes, ungefähr 3 Scheffel Saat groß und hinter dem lab b) gedachten Gartengrunde belegen; und e) ungefähr $2\frac{1}{2}$ Scheffel Saat auf dem sogenannten Wis- in Hausstätte im Kirchspiel

20) Wider Gerd Gluy, zu Harkebrügge, im Kirchspiel Warfel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzoglichen Cloppenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 6. Sept. 2) Deduc. den 22. Sept. 3) Prior. Urtheil den 11. Oct. 4) Vergantung oder Löse den 25. Oct.

21) Da der Fiskal Caspar Holthaus zu Bevern, Kirchspiels Essen, angezeigt, daß er von seinem Gutsherrn von Falkenstein zu Alhorn die eigenbehörig gewesene Holthaus Stätte zu Bevern freygekauft, und zugleich zur Versicherung um Vorladung der Gläubiger nachgesucht, solche auch von Gerichtswegen erkannt worden ist; so werden hiemit alle diejenigen, welche an die benannte Holthaus Stätte zu Bevern aus irgend einem Rechte Forderung oder Anspruch zu haben vermeinen, vorgeladen, solche am 19. July bey dem hiesigen Landgerichte bey Strafe des ewigen Stillstehens anzugeben. Uebrigens ist zur Anhörung des Präklusiv-Beschlusses Termin auf den 6. Sept. Morgens 10 Uhr anberaumet worden.

Decretum Cloppenburg in Judicio den 18. May 1809.

Herzogl. Oldenb. bis weiter zur Wahrnehmung der Rechtspflege im Gerichte Essen verordnetes Landgericht hieselbst. Bothe,

22) Weyl. Johann Hinrich Abraham zum Streck Wittwe Gesche Abraham und dessen Erben, sind gewillet, ihre daselbst belegene volle Abrahams Bau, welche vormals weyl. Holzvogt Kündchen besessen hat, am 25. July in ihrem Hause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 19. July bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

23) Der Hausmann Gerd Soeker zu Driesel, hat 9 Enden Drieseler Eschlandes, von etwa 1 Tonne Aussaat groß, an Henke Lübben Eilers daselbst, verkauft. Die Angabe ist den 20. July bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

24) Johann Casper Katemann zu Sürwürden, ist gesonnen, seine daselbst belegene Köcherey, als ein Haus mit einem Garten am 29. July in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 17. July bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte. Präklusiv-Beschl. den 9. Sept.

25) Ueber den Nachlaß des weyl. Christian Groschoff, Gastwirths zu Blexen, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 20. July. 2) Deduc. den 15. Sept. 3) Prior. Urtheil den 11. Oct. 4) Vergantung oder Löse den 7. Nov.

26) Der Regierungs-Advokat Duhstrat hieselbst, ist gewillet, sein in Ovelgönne stehendes Wohnhaus mit Nebengebäuden und Garten, am 25. July in der Wittwe Schwartings Wirthshaus zu Ovelgönne, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 17. July bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte. Präklusiv-Beschl. den 9. Sept.

27) In Concurs-Sachen Johann David Sander zum Lehndermoores Creditoren, wird hiemit bekannt gemacht, daß nunmehr das wider den Cridarium eingeleitete Concursverfahren seinen Fortgang nimmt, und sind neue Termine zur Liquidation, zur Anhörung der Präferenzurtheil; so wie zur Vergantung oder Löse, resp. auf den 10. July; auf den 20. July; und auf den 4ten Septbr. angesetzt.

Decretum Neuenburg in Judicio den 12. Juny 1809.

v. Muck.

28) In Concurs-Sachen Gerd Brand in Steinhäusen Creditoren, wird hiemit bekannt gemacht, daß neue Termine zur Anhörung der Präferenzurtheil auf den 20. Jul. und zur Vergantung oder Löse auf den 4ten Sept. angesetzt worden.

Decretum Neuenburg in Judicio den 13. Juny 1809.

v. Muck.

29) In Concurs-Sachen weyl. Johann Hinrich Oltmanns zu Nechen Kinder, Creditoren, wird hiemit bekannt gemacht, daß die in dieser Concurs-Sache angesetzten Termine weiter hinaus sind gesetzt worden, und zwar Termin zur Liquidation auf den 17. Jul. zur Anhörung eines Präferenz-Beschlusses auf den 5ten Sept. und zur Löse auf den 20. Sept.

Decretum Neuenburg in Judicio den 20. Juny 1809.

v. Muck.

30) Wenn in Concurs-Sachen des Friederich Streuge zur Käseburg Termin zur Liquidation auf den 10. Jul. zum Präferenzurtheil auf den 5ten Sept. und zur Löse auf den 27. Sept. anberaumt worden; so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 24. Juny 1809.

Herzogl. Holst. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger.

31) In Concurs-Sachen des Johann Christian Wierge zu Bracke wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Termine zur Liquidation auf den 3ten July, zum Präferenz-Urtheil auf den 20ten July und zur Löse auf den 4ten Septbr. hinausgerückt worden.

Decretum Oldenburg in Judicio den 15. Juny 1809.

Herzogl. Holst. Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Berger



32) In Concursfachen des Franz Ohlogge zur Bracke wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, das term. liquidat. auf den 28ten Juny, sentent. prior. auf den 20ten July und zur Löse auf den 6ten Sept. anberahmt worden.

Decretum Oldenburg in Judicio den 16. Juny 1809.

Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

33) Eine zu Damme krank angekommene Frauensperson, Namens Christiane Meier, angeblich aus Hameln, ist in Damme gestorben und daselbst begraben worden. Wir bringen dieses den etwanigen Angehörigen zur Anzeige, mit dem Beyfügigen, daß die unbedeutenden Effecten der Verstorbenen zur Bestreitung der Begräbniskosten verkauft werden sollen, wenn nicht binnen 8 Tagen desfalls Nichtigkeit gemacht wird.

Bechta den 23. Juny 1809. Herzogl. Holstein Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

Driver. Schmedes.

34) Am 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in der Wohnung des Polizeidieners Egbers an der Kurwiekstrasse verschiedene Betten, Bettstellen, Ofen und sonstige Sachen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg, vom Rathhause, den 23. Juny 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

35) Am 29ten d. M. Morgens 11 Uhr soll hieselbst die Reparation der Abfahrt durch die Bäck bey Hibbblers Hause öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Oldenburg, vom Rathhause, den 23. Juny 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

36) In Convocations Sachen wegen des von den Erben der Stifsammannin von Oeder an den General Superintendenten Hollmann verkauften auf der Dammstraße belegenen Hauses werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 29. May angeßetzt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet, hiemit präludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, vom Rathhause, den 22. Juny 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

37) Am Sonnabend den 1ten Jul. Morgens 10 Uhr sollen hier auf dem Amte die Herrschaftlichen Kornfrüchte als 94 Malter Roggen, 93 Malter Haber, und 5 Malter Gerste bey einzelnen und mehrern Maltern, öffentlich meistbietend unter alsdann bekannt zu machenden Bedingungen salva approbatione camerae verkauft werden.

Bechta aus dem Amte den 22. Juny 1809.

Schmedes.

* *

* *

* *

1) Auf Ansuchen des über den in der eblen Herrschaft Varel befindlichen Nachlaß des Schiffers Jacob Jans aus Hoordiek in Friesland und dessen dortige Kinder bestellten Curators, Garlich Speckels des jüngern zu Vareleriel, soll das von gedachtem Schiffer Jacob Jans nachgelassene, vor dem Vareleriel liegende Schiff, genannt die Frau Maria, mit Zubehör, am 14. July Nachmittags um 2 Uhr im Kreuzhause zu Vareleriel öffentlich meistbietend verkauft werden. Das Inventarium ist bey gedachtem Garlich Speckels dem jüngern vorher einzusehen. Zur Angabe sämtlicher Ansprüche an gedachten Nachlaß, namentlich an das Schiff ist präclusivischer Termin auf den 12. July vom Gräflich Benintkschen Amtsgerichte in Varel angeßetzt.

2) Da die in der Nacht vom 6ten auf den 7ten dieses Monats alhier aus ihrem Gefängniß gebrochene Karl Wilhelm Börjes und Johann Friederich Driebolt bereits wieder zur Haft gekommen sind: so wird hier am 7. dieses gegen sie erlassene Streckbrief hiermit wieder eingezogen.

Varel im Amtsgerichte den 21. Juny 1809.

Matmus.

Zwente Bekanntmachung.

Delmenh. Lbgr. In Jürgen Hajen Konkurs, Ang. d. 3. July. Deduc. d. 17. Jul. Prior. Act. d. 4. Sept. Löse den 18. Sept.

Notifikationen.

1) Es sollen am 28. Juny, des Nachmittags um 2 Uhr in dem Schulhause zu Oberhammelwarden, die zur Reparation des gedachten Hauses nöthigen Arbeiten und Materialen; bestehend in Zimmer Mauer und Glaser Arbeit, und Holz, Steinen, Kalk und Lehm öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden.

Annehmungs: Liebhaber wollen sich am gedachten Tage und Orte einfinden. Der desfallsige Bestick liegt auch vorher bey dem Schulhalter Blohm daselbst zur Einsicht bereit.

2) Die Curatoren über den abwesenden Lohgärber J. Ankeln bey Seefeldershardt machen hiedurch bekannt, daß das anvertraute Leder, in so weit es fertig, den 1. 3. und 4. July gegen Bezahlung des verdienten Lohns, ingleichen das Neue, gegen Vergütung fürs Aussuchen, gegen Anweisung der Namen und Merkmalhe abgehohlet werden muß, widrigensals wir für nichts einsehen und Verglohn gewärtigen.

J. J. Ankeler. E. Kenemann.

3) Im ersten Oldenburger Pferdemarkt ist jemanden vom Lande in des Straßenmachers Heins Zelt ein Ueberrock vertauschet; derjenige, der solchen bekommen, wolke ihn gefälligst an die Wittwe Wilhelm in Oldenburg gegen den Seinigen wieder abliefern.

4) Da die Passage von Huntebrück bis Daleper: Stel wegen des Seilbaus aufgehoben ist; so müssen die Reisenden ihren Weg auf den Deichweg zu nehmen.

5) Das, zur Reparation der, der Bauerschaft Altendorf im Oldenbrok gehörenden, sogenannten Kensen: Brücke erforderliche Eichenholz als: 2 Balken, jede 25 Fuß lang und 13 & 14 Zoll Kant; ferner Nöste zur Belegung der 21 Fuß breiten Brücke, von 11 Fuß lang und 3 Zoll dick, auch 5 Abläufer, jeder 2½ Fuß und 5 & 5 Zoll Kant, sodann die erforderlichen Anker und Nägel, ingleichen die desfallsige Zimmerarbeit wollen die hiesigen Bauergesellen am 1. Jul. in Jacob Garhard Heyen Wirthshause bey der Caselle an die Wenigstfordrunden öffentlich verdingen.

6) Da die Geschäfte unter der Firma J. D. Pape & Comp. aufgehoben und beendet sind, so lasse ich solches meinen auswärtigen und einheimischen Freunden nachrichtlich dienen, weil ich alle diese Handlung betreffende Papiere berichtigen werde; zugleich mich aber aufs neue in Expeditionen; wie auch Commissions: Geschäfte bestens empfehle.

H. W. Ranniger.

7) Ein alter Mann von guter Abkunft, wünschet sich eine kleine bequeme Stube mit Bette und Meubeln auch mit Beköstigung, bey guten Leuten, er kann gutes Kostgeld und eine prompte Bezahlung versprechen, bey dem Mäcker Schulz ist er zu ersuchen.

8) Da ich meinen bisherigen Wohnort zu Zwischenahn verändert und mich zu Westerstede als Gastwirth etablirt habe, so mache ich solches meinen Freunden hiedurch ergebenst bekannt. Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche die reelleste Behandlung und prompteste Bedienung.

Westerstede.

Jacobs.

9) Da mein Bruder, Johann Hinrich Christian Brauns, mit Tode abgegangen, so ersuche ich alle, die von ihm zu fodern haben, sich längstens binnen 4 Wochen bey mir zu melden, wo sie Zahlung erhalten sollen. Nach Verlauf dieser Zeit kann ich keine Zahlung mehr leisten.

Westerstede den 24. Junii 1809.

Peter Carl Brauns.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Preußens ältere Geschichte, von A. v. Kosebue. 4 Bde. 10 Nthlr. 1808. Der Kaiserl. Königl. Koch, oder die feine Französ. Kochkunst und Pastetenbäckerey für alle Stände, von Wiard. 1809. 1 Nthlr. Guntal und Lina, eine Gesch. für Kinder, von Lessius. 3 Thle. mit Kupf. neue Ausg. 1809. 3 Nthlr. 18 gr. Die prakt. Feldmessungskunst für die, welche sich selbst unterrichten wollen, von Hobel, mit Kupf. 4te Ausg. 1809. 48 gr. Predigten zum Vorlesen in Landkirchen, von Ducter. 1809. 3 Nthlr. 42 gr. Bohn's vollst. Wörterbuch der Producten: Waarenkunde, von Norrmann. 2 Bde. 1805 und 6. 7 Nthlr. — zu haben bey Schulze.

2) Weyl. Menger Gerhard Kloppenburg Kinder Vormünder, den Mobiliar: Nachlaß der Eltern ihrer Pupillen, besonders einige Pferde, milchende und in der Fettweide gehende Kühe und Quenen, Kinder, Kälber, Schaaf und Schweine, auch allerhand Haus: und Ackergeräth, als Betten, Schränke, Stühle, Tische, Spiegel, Silber, Zinn, Kupfer und Messing, Kleidungsstücke, Leinen, Victualien, Früchte und Wähgras auf dem Halm, am 11. July in dem Scerbehause zu Doving öffentlich.

3) Am 30. Juny weyl. Hinrich Daniel Bartels und dessen Ehefrau am Fedderwarderfelde beweglicher Nachlaß, als vorzüglich 7 milchende Kühe, 1 güste dito, 1 Minderbullen, 3 Kuhrinder, 2 Kälber, 3 Pferde, worunter eins mit Füllen, und 2 egale schwarze mit Flecken und weißen Füßen, 2 Vorgschweine, 1 trachtige Sau, 7 Ferkeln, 6 Schaaf, 10 Gänse, 1 ganz neuer beschlagener Wagen, 1 dito mit Aufzeug, 1 Wuppe, 1 neuer Pflug, 1 dito Egde, 6 Betten, und allerhand sonstiges Haus: und Ackergeräth.

4) Einige 100 Pfund Eisenrath in Ringen und bey Pfunden zu einem billigen Preise. Auch verfertige ich alle Arten von messingenen und blechernen Röhren und Mennen, weshalb ich um geneigten Zuspruch bitte und billige Behandlung verspreche. Sollte übrigens jemand die Blechenschläger-Profession zu erlernen wünschen, der beliebe sich bey mir zu melden, da er dann das Nähere erfahren kann.

Friedrich Diedrich Fortmann, Blechenschläger, auf der Langenstraße, dem Stadt-Schänking gegenüber.

5) Cyasse Umfassen zu Döhlwarfe im Kirchspiel Blexen seine dafelbst belegene Hofstelle mit 53 Juch Landes, unter annehmliehen Bedingungen aus der Hand. Liebhaber wollen sich in 4 Wochen melden.

6) Sehr gute Kohlrabi und Steckrüben-Pflanzen, 100 Stück zu 4 bis 6 gr. bey
M. G. Lemke auf dem Haarenvorwerk.

7) Der Hausmann Gerd Bruns zu Dorbeck eine Scheune 60 Fuß lang, und 30 Fuß breit unter der Hand zum Abbruch. Selbige ist von gutem schweren Eichenholz, und kann leicht zu einem Hause umgeändert werden.

8) Am 4ten July des Nachmittags 2 Uhr in der von Hartenschen Stauwische das Gras bey Platen zum Mähen, und das Nachgras verheuert werden; Liebhaber wollen sich alsdann aufm Strau bey der Kalkbrennerey einfinden.

9) In dem von mir am 31. July Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Meier Hause öffentlich meistbietend zu verkaufende velle bürgerliche Haus befinden sich 6 Stuben mit Oefen, 4 Schlafkammern, Küche, 2 geräumige Böden, ein großer die Breite und Länge des Wohnhauses befassender Keller, ein hinter dem Hause belegener Stall, und zwischen diesem und dem Wohnhause befindlicher Platz. Dies Haus ist in der besten Lage der Stadt, zwischen meinem und des Provisors von Harten Hause an der langen Straße gelegen, ist zu jedem Gewerbe bequem, und ist erst kürzlich durchaus neu reparirt.
J. F. Pape.

10) Eine Parthey tannene Balken: Schlenker, Sparren in verschiedenen Längen, so auch Latten. Wer von ein oder andern Gebrauch machen kann, wolle sich bey mir oder bey meinem Anseher Hürich Weyhausen zu Sandhausen (unweit dem sogenannten Schweinekofen) melden. Auf billige Preise kann gerechnet werden. Jener Weyhausen ist von mir hinlänglich beauftragt, gegen baare Zahlung das Holz zu verkaufen und abzuliefern.
Delmenhorst.
H. L. Alfken.

11) Am 1. July Morgens 10 Uhr durch den Mäcker Schulz, eine Parthie von circa 100 Ballen beschädigtem Caffee, größtentheils in Java-Caffe bestehend, öffentlich. Auch wird diesem Caffee vielleicht eine kleine Parthie Melis beygefügt. Der Verkauf igeht auf dem Boden des Buchbinders Voigt, wo die Waaren den Tag vorher zu besehen sind.

12) Am 29. Juny Nachmittags um 3 Uhr in des Mäcker Schulz Hause eine Parthey Maculatur und Speck.

13) Johann Hulmann zu Popkenhöge, als Vormund für weyl. Christoph Kooptmanns Erben zum Oldenbrock am 12den Jul. d. J. seiner Pupillen, zum Oldenbrock belegene Bau, in Bielefelds Wirthshause bey der Oldenbrocker Kirche, auf 3 oder 4 Jahre öffentlich meistbietend.

14) Gerd Ellert Feldhus zum großen Feldhuß bey Kästede, am 3. Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr in seinem Hause, einige Röhre und Quenen, 8 Schweine, einige Schafe, 200 Pfund Welle, einige Scheffel Saat grünen Hocken und Haber auf dem Halm, und einige im Neuenbrocker Felde belegene Tagewerken Gras, öffentlich meistbietend.

15) Johann Läubbers zu Vittel am 10. Jul. d. J. Mittags 12 Uhr in seinem Hause, 50 Scheffel Saat grünen Hocken, und einige Schreffelsaat Haber auf dem Halm, sodann einige Färfen, 1 Kleiderschrank, 1 Lade, und sonstiges Hausgeräth, öffentlich meistbietend, auch am selbigen Tage 60 Scheffel Saatland und einige Schaafkoven verheuern.

Sachen, welche zu verheuern sind.

1) In der zweyten Etage eines an der neuen Dammstraße belegenen Hauses eine große Stube und eine unmittelbar daran stoßende geräumige Schlafkammer, beide mit Windöfen versehen und völlig neu blirt, nebst einer dabey befindlichen Dachkammer, auf Michaelis anzutreten. Nähere Nachricht giebt der Kammerrath Schloifer.

2) Die von der Wittwe Bartels zum Fedderwarderfelde bisher bewohnte Hofstelle mit pp. 47 Juch Landes von jetzt oder Maytag 1810 ab an, auf 1, 3 oder 4 Jahre. Falls aber keine Liebhaber dazu sich einfinden sollten, so wird das grüne Land für den Sommer stückweise verheuert werden.

3) Hinrich Witte, seine am Vardenstether Stehl belegenen Nussendeichsgroden: Ländereyen, am 3ten July des Nachmittags um 1 Uhr in Joh. Friedrich Hauerken Hause in Elsforth, auf dieses Jahr zum Mähen, parcellenweise, aus der Hand.

4) Weyl. Menger Gerhard Kloppenburgs Kinder Vormünder ihrer Pupillen zu Doying bey Blexen belegene Hofstelle, mit 113 Jücken Landes, worunter 40 Jücken Pflugland, und 8 Jücken Fettweiden, am 11. July in dem Sterbehaute auf einige Jahre, und zwar die grünen Ländereyen von nun an, öffentlich.

5) Anton Günter Timme, zum Colmar, die in Pacht habenden, bey Ovelgönne und Voitwarden belegene von Bentischen, aus 397 Jücken bestehenden Ländereyen, worunter 30 Jück Pflugland, am 17. Jul. in Schwartings Wittwe Behausung zu Ovelgönne auf 2 Jahre anderweit Stückweise öffentlich. Die grünen Ländereyen sind insgesamt zum Fettweiden vorzüglich gut, werden aber zum wechselweisen Weiden und Mähen verheuert.

6) Zum 1. July eine Stube und Kammer mit Meubeln für eine einzelne Person. Waldke.

7) Unten in meinem Hause eine Stube nebst Schlafkammer, in
einer



5) Ein kleiner weißer Spitzhund mit neuem Halsband Nr. 235. an F. D. Reimondon in Bremen gehörig.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

Eine Amme mit gesunder Milch sofort, man wende sich an den Schulhalter Wessels in Steinhäusen.

Gelder, welche ausbezogen werden.

- 1) Von den Martfeldschen Curatelgeldern jetzt 50 Rthlr. Oldenburg. Harbers.
- 2) Von den Neuenhumbdorfer Kanzelgeldern 106 Rthlr. 62 gr. Gold bey dem Kirchjuraten Johann Dierk Wönnich zur Bäck.
- 3) Beyl. Johann Hlrich Gräpers R. B. Oltmann Brummer und Dierk Cordes, zu Hammelwar-
Mitteln gegen Jacobi d. J. 1375 Rthlr.



A n z e i g e

von den

Receptis der Wittwen- Waisen- und Leibrenten-Casse
im Acht und Fünfzigsten Receptions-Termin, den 1sten Januar 1809.
Nuch von vorgefallenen Veränderungen.

a) Wittwen-Casse.

Nro.	Geburtstag des Mannes.	Alter Jahre	Geburtstag der Frau	Alter Jahre	Fuß	Port- zahl
979	29. Januar 1778. Recipirt den 27. Nov. 1808.	31	12. Jan. 1779.	30	Contrib.	8
980	24. April 1769.	40	29. Juni 1774.	35	Capital	30
981	im September 1765.	43	16. August 1776.	32	Contrib.	25
982	2. April 1767.	42	im November 1775.	33	Contrib.	15
983	5. März 1761.	48	30. April 1765.	46	Contrib.	2
984	8. October 1779.	29	17. September 1782.	26	Contrib.	30
985	8. May 1777.	32	30. May 1781.	28	Contrib.	5
986	9. August 1753.	55	29. Januar 1762.	47	Contrib.	5
987	28. Juli 1748.	60	im May 1765.	43	Contrib.	3
988	23. März 1777.	32	im Juli 1774.	34	Contrib.	15
989	18. November 1766.	42	28. May 1775.	34	Contrib.	5
990	im May 1779.	30	28. März 1777.	32	Contrib.	5
991	im October 1783.	25	5. März 1789.	20	Contrib.	8
992	zu Ende 1746.	62	17. Januar 1754.	55	Contrib.	4
993	2. März 1752.	57	14. August 1778.	30	Contrib.	3
994	im Juli 1776.	32	19. Oct. 1782.	26	Contrib.	3
995	20. April 1775.	34	29. April 1785.	24	Contrib.	5
996	9. September 1758.	51	30. November 1772.	36	Contrib.	5
997	15. Februar 1751.	58	1. November 1775.	33	Contrib.	20
998	7. Januar 1770.	39	6. Februar 1780.	29	Contrib.	15
999	29. October 1762.	46	27. Februar 1760.	49	Contrib.	5
1000	28. September 1765.	43	23. September 1772.	36	Contrib.	3
1001	10. December 1770.	38	im April 1771.	38	Contrib.	2
1002	5. Juli 1752.	56	30. Juli 1752.	56	Contrib.	1
1003	im März 1761.	48	22. September 1768.	40	Contrib.	5
1004	20. Februar 1781.	28	18. November 1787.	21	Contrib.	3
1005	26. November 1776.	32	8. August 1786.	22	Contrib.	3
1006	15. Juli 1784.	24	18. Juni 1783.	26	Contrib.	5
1007	20. Juni 1776.	33	26. September 1781.	27	Contrib.	10

Folgende, als am 1. Juli 1808. recipirt, werden noch nachgeführt, und haben die Nachlage für den vorigen Receptions-Termin entrichtet.

1008	14. März 1764.	44	10. November 1758.	50	Contrib.	8
1009	29. Juli 1780.	28	28. December 1784.	24	Contrib.	8

b) Waisen-Casse.

Nro.	Geburtstag des Versorgers.	Alter Jahre	Geburtstag des Pensionisten.	Alter Jahre	Fuß	Port- zahl
93	18. Noember 1766.	42	25. Januar 1802.	7	Contrib.	2
94			14. August 1803.	5	Contrib.	2
95			11. August 1804.	4	Contrib.	2
96			29. October 1805.	3	Contrib.	2
97			22. September 1808.	1	Contrib.	2

c) Leibrenten-Casse.

Nro.	Geburtstag	Alter Jahre	Jährliche Leibrente
55	im August 1740.	68	28
56	im Februar 1747.	62	23
57	im August 1748.	60	55

d) Veränderungen

der Wittwen-Casse:	Nro.	84, 132 und 525, der Mann gestorben den 30. August,
	—	327. und 656, desgleichen den 29. November,
	—	677, die Frau gestorben den 3. Julius,
	—	722, desgleichen den 14. Julius,
	—	747, der Mann gestorben den 26. August,
	—	749, desgleichen den 17. September,
	—	779, die Frau gestorben den 14. September,
	—	852, der Mann gestorben den 25. October,
	—	972, desgleichen den 28. September,
	—	979, desgleichen den 27. November,
	—	111, u. 378 die Wittve gestorben den 9. December,
	—	548, desgleichen den 15. September.
der Waisen-Casse:	Nro.	14, der Pensionist hat seine Majorenität erreicht,
	—	17, und 38, die Pensionistin desgleichen,
	—	23, der Pensionist desgleichen,
	—	69, die Pensionistin gestorben den 25. November,
der Leibrenten-Casse:	Nro.	33, die Pensionistin gestorben den 9. December.

Nachricht

vom Vermögens-Zustande der Wittwen-, Waisen-, und Leibrenten-Casse
im Acht und Funfzigsten Receptions-Termin den 1. Januar 1809.

Einnahme		
von 229,324 \mathcal{R} 6 $\frac{1}{2}$ gr. halbjährige Zinsen	=	4586 \mathcal{R} 34 $\frac{1}{2}$ gr.
— 21,600 — — — — — ganzjährige Zinsen	=	864 — — —
Noch für 9 \mathcal{R} 63 gr. seit dem 27sten November bis 20sten December.		— — — 2 —
<hr/>		
250924 \mathcal{R} 6 $\frac{1}{2}$	=	Machen 5450 \mathcal{R} 36 $\frac{1}{2}$ —
Beyträge von den alten Interessenten der Wittwen-Casse	6280 \mathcal{R} 33 gr.	
An Restanten vom vorigem Termin	= 9 — 24 —	
	Machen 6289 \mathcal{R} 57 gr.	
Davon gehen wegen vorgefallener Veränderun- gen ab	=	147 — 15 —
	Bleiben 6142 \mathcal{R} 42 gr.	
Beyträge und Einschuss-Capital von neuen Inter- essenten der Wittwen-Casse	=	1442 \mathcal{R} 25 —
Nachlage von Nro. 979, 1008 und 1009	=	20 — 52 —
	Machen 7614 \mathcal{R} 47 gr.	
davon restiren	=	63 — 70 —
	Bleiben 7550 \mathcal{R} 49 gr.	
Beyträge von alten Interessenten der Waisen-Casse	=	265 \mathcal{R} 47 $\frac{1}{2}$ gr.
	Latus 265 \mathcal{R} 47 $\frac{1}{2}$ gr. 13001 \mathcal{R} 13 $\frac{1}{2}$ gr.	

	Transport	265 \mathcal{R} 47 $\frac{1}{2}$ gr.	13001 \mathcal{R} 13 $\frac{1}{2}$ gr.
Wegen vorgefallener Veränderungen gehen ab	=	=	35 — 24 $\frac{1}{2}$ —
	bleiben	—	230 — 23 —
Beiträge von neuen Interessenten der Waisen-Casse	=	=	11 — 16 —
Einschuß-Capital von neuen Interessenten der Leibrenten-Casse	=	=	908 — 10 —
Zinsen wegen restirter Beiträge zur Wittwen-Casse	=	=	— 17 —
Aus der Herrschaftlichen Casse	=	=	250 — —
	Summa	14,401 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ gr.	

Ausgabe.			
An Wittwen-Pensionen	=	=	7131 \mathcal{R} 2 gr.
— Waisen-Pensionen	=	=	367 — 4 $\frac{1}{2}$ —
— Leibrenten	=	=	478 — 66 $\frac{1}{3}$ gr.
— Administrationskosten und zwar			
Buchhalter-Besoldungen	=	35 \mathcal{R} — —	
Zulage von 250,924 \mathcal{R} 6 $\frac{1}{2}$ gr.	=	125 — 33 $\frac{1}{2}$ gr.	
Sonstige Kosten	=	38 — 1 —	
	Machen	198 — 34 $\frac{1}{2}$ —	
An die Herrschaftliche Casse sind die im vorigem Termin, wegen zu ganzjährigen Zinszahlungen belegter Capitalien, nicht eingekommen und daher vorgeschossenen Zinsen wieder erstattet mit	=	=	432 —
	Machen	8607 — 35 $\frac{1}{2}$ —	
	Abgezogen	—	
Bleibt Cassabehalt im Ganzen	=	5,793 \mathcal{R} 44 gr.	
Voriges Vermögen	=	250,924 — 6 $\frac{1}{2}$ —	
Sehiges Vermögen	=	256,717 \mathcal{R} 50 $\frac{1}{2}$ gr.	

Vermögens-Zustand der Special-Cassen.

I. Der Wittwen-Casse.

Einnahme.

Halbjährige Zinsen von 229,239 \mathcal{R} 3 $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	4584 \mathcal{R} 56 gr.
Und von 9 \mathcal{R} 63 gr. vom 27. Nov. bis 20. December	=	=	— — 2 —
Beiträge von alten Interessenten	=	6142 \mathcal{R} 42 gr.	
Desgleichen und an Einschuß-Capital von neuen Interessenten	=	1442 — 25 —	
Nachlage	=	29 — 52 —	
	Machen	7614 \mathcal{R} 47 gr.	
Wovon restiren	=	63 — 70 —	
	bleiben	7550 — 49 —	
Rabatt-Bergütungen	=	321 — 30 —	
	Summa	12456 \mathcal{R} 65 gr.	

Ausgabe.

An Wittwen-Pensionen	=	=	7131 — 2 —
	Abgezogen	—	
	Behalt	=	5325 \mathcal{R} 63 gr.
Voriges Vermögen	=	229,239 — 3 $\frac{1}{2}$ —	
Sehiges Vermögen	=	234,564 \mathcal{R} 66 $\frac{1}{2}$ gr.	
	Latus	234,564 \mathcal{R} 66 $\frac{1}{2}$ gr.	

Transport 234,564 \mathcal{R} 66 $\frac{1}{2}$ gr.

II. Der Waisen-Casse.

Einnahme.

Zinsen von 9937 \mathcal{R} 21 $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	=	198 \mathcal{R} 53 $\frac{1}{2}$ gr.
Beiträge von den alten Interessenten	=	=	=	230 — 23 —
Beigleichen von neuen Interessenten	=	=	=	11 — 16 —
Summa				440 \mathcal{R} 20 $\frac{1}{2}$ gr.

Ausgabe.

An Waisen-Pensionen	=	=	=	367 — 4 $\frac{1}{4}$ gr.
				Behalt = 73 \mathcal{R} 16 gr.
Voriges Vermögen				= 9937 — 21 $\frac{1}{2}$ —
Zehiges Vermögen				----- 10,010 — 37 $\frac{1}{8}$ —

III. Der Leibrenten-Casse.

Einnahme.

Zinsen von 10,818 \mathcal{R} 60 $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	=	216 \mathcal{R} 27 gr.
Einschuss-Capital von neuen Interessenten	=	=	=	908 — 10 —
Summa				1124 \mathcal{R} 37 gr.

Ausgabe.

An Leibrenten	=	=	=	478 — 66 $\frac{1}{2}$ —
				Behalt = 645 \mathcal{R} 42 $\frac{1}{2}$ gr.
Voriges Vermögen				= 10,818 — 60 $\frac{1}{2}$ —
Zehiges Vermögen				----- 11,464 — 31 gr.

IV. Des Neben-Fonds.

Einnahme.

Zinsen von 928 \mathcal{R} 65 gr.	=	=	=	18 \mathcal{R} 42 gr.
Zinsen wegen restirter Beiträge	=	=	=	— 17 —
Aus der Herrschaftlichen Casse	=	=	=	250 — —
Summa				268 \mathcal{R} 59 gr.

Ausgabe.

An Rabatt-Vergütungen	=	=	=	321 \mathcal{R} 30 gr.
— Administrationskosten	=	=	=	198 — 34 $\frac{1}{2}$ —
Machen				----- 519 — 64 $\frac{1}{2}$ —
				Abgezogen
				Bleibt Ausgabe 251 \mathcal{R} 5 $\frac{1}{2}$ gr.
Voriges Vermögen				= 928 — 65 —
Bleibt zehiges Vermögen				----- 677 \mathcal{R} 59 $\frac{1}{2}$ gr.
Zehiges Vermögen der gesammten Anstalt				= 256,717 \mathcal{R} 50 $\frac{1}{2}$ gr.

Oldenburg, aus der Direction der Wittwen-Waisen- und Leibrenten-Casse,
den 24sten März 1809.

C. C. Scholz.

C. F. Menz.

C. Wichmann.

